

PERFORMING COMICS

Dramaturgie, Intermedialität und Ästhetik von Bühnencomics

Das Forschungsprojekt „Performing Comics“ untersucht Comicaneignungen im Gegenwartstheater. Comics gewinnen im gegenwärtigen Kulturschaffen immer stärker an Bedeutung. Ihre Inhalte und ihre spezifische Medialität beeinflussen Film, Fernsehen, Literatur, bildende Kunst und digitale Medien. Auch im Theater bedient sich ein breites Spektrum unterschiedlichster Produktionen bei den Stoffen, Figuren und Darstellungskonventionen von Comics. Trotz der Präsenz von Comics im Gegenwartstheater ist eine systematische Studie zu den komplexen Austauschprozessen von Theater und Comics und speziell zur Comicaneignung im Theater bislang ein Forschungsdesiderat.

Die Studie gewährt – basierend auf einem Untersuchungs-Corpus von zurzeit knapp fünfzig Inszenierungen – einen Einblick in unterschiedliche Spielarten der Comicaneignung im Theater. Abgeleitet aus der Beschreibung dieser Spielarten führt die Studie den Terminus „Bühnencomics“ in den wissenschaftlichen Diskurs ein und prüft ihn auf seine analytische Tragfähigkeit. Im Anschluss gehen zehn detaillierte theaterwissenschaftliche Inszenierungsanalysen der Dramaturgie, Intermedialität und Ästhetik ausgewählter Bühnencomics auf den Grund. Zugleich leisten die Analysen eine Schärfung des Begriffs „Intermediale Dramaturgie“, der in der theaterwissenschaftlichen Forschung zwar derzeit vielfach im Gespräch, bisher jedoch kaum handhabbar bestimmt worden ist.

Das Forschungsvorhaben „Performing Comics“ ist als theaterwissenschaftliche Untersuchung mit Anschluss an Kultur- und Medienwissenschaften angelegt und verortet sich im Bereich der Intermedialitäts- und Adaptionforschung. Das Projekt leistet einerseits einen Beitrag zur Untersuchung des transmedialen Mäanderns von Comics und den damit verbundenen kulturellen Zirkulationsprozessen und medialen Wechselwirkungen. Zum anderen trägt die Studie am Beispiel Comics zur Erforschung der Kunst- und Medienaneignung im Theater bei.

Mathias Bremgartner, 16. September 2014